



Seminar / Supervision

Teamkonflikte konstruktiv lösen

... und wieder eine gute, friedvolle Zusammenarbeit genießen

Tag I

Teil I (4 UE) - Ziel: mehr Klarheit, gegenseitiges Verständnis und eine Zusammenarbeit, die wieder Freude macht.

Konflikte gehören zum Pflegealltag – aber sie müssen nicht zur Belastung werden.

Wo Menschen täglich unter Zeit- und Leistungsdruck zusammenarbeiten, können aus kleinen Irritationen schnell Spannungen und festgefahrene Konflikte entstehen.

Besonders in Risikobereichen, Rettungsstelle, auf gerontopsychiatrischen Stationen, im Pflegeheim zur Versorgung von Menschen mit Demenz, Akutpsychiatrie u.m., hier treffen unterschiedliche Bedürfnisse, Arbeitsweisen und Erwartungen aufeinander.

Konflikte müssen nicht zerstören. Sie können sichtbar machen, was verändert werden möchte.

Dieses Seminar verbindet kurzen fachlichen Input mit der direkten Bearbeitung konkreter Teamsituationen. Sie lernen, Konflikte frühzeitig zu erkennen, schwierige Situationen souveräner zu steuern und Gespräche lösungsorientiert zu führen.

Ziel: weniger Reibungsverluste – mehr Klarheit, gegenseitiges Verständnis und eine Zusammenarbeit, die wieder Freude macht.

- Konflikte erkennen: eigene Konflikthaltung, Konflikttreiber und Teamkonflikte
- Souverän bleiben: Überblick, Gelassenheit und nonverbale Signale
- Konflikte konstruktiv nutzen: Widerstände, Kreativität und neue Handlungsmöglichkeiten
- Lösungsorientiert kommunizieren: schwierige Gespräche führen und Lösungen entwickeln

Teil II 4 UE – Beginn der Supervision

- Themen und Anliegen klären: Was beschäftigt das Team? Wo besteht der größte Handlungsbedarf?
- Gemeinsam hinschauen: Konkrete Situationen und Konflikte aus dem Pflegealltag besprechen, unterschiedliche Sichtweisen sichtbar machen
- Reflektieren und neue Wege entwickeln: eigene Anteile erkennen, Handlungsalternativen prüfen und gemeinsam Lösungen entwickeln
- Praxisauftrag vereinbaren: Was wollen wir bis zum nächsten Treffen konkret anders ausprobieren? Erfahrungen und Veränderungen beim nächsten Termin gemeinsam auswerten
- Vom Gespräch ins Handeln: Gemeinsam vereinbaren wir konkrete Schritte für den Alltag und überprüfen beim nächsten Treffen, was sich dadurch verändert hat.

Dauer	Absprache, als 1-tägige Fortbildung, 2-tägige Kombination aus Seminar & Supervision oder mehrteilige Gruppensupervision.
Ihre Zielgruppe	Alle Mitglieder eines Teams mit Leitung, ich biete die Bildung einer Vertrauensgruppe – wichtig ist die Überlegung, dass die Online-Gruppe später auch bei der Supervision in der Einrichtung selbst die gleiche Zusammensetzung hat. Gute Vorbereitung = max. Erfolgsaussichten
Ideale Gruppengröße	12-16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Moderation von Gruppengesprächen, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen in Kleingruppen mit Evaluation und Besprechung im Plenum und situiertes Lernen mit dem Ziel Transfer an den Arbeitsplatz



Seminar / Supervision

Teamkonflikte konstruktiv lösen

2. Tag: Gruppen-Supervision

Gemeinsam hinschauen. Verstehen. Neue Wege entwickeln.

Gruppensupervision schafft einen geschützten Raum, in dem berufliche Herausforderungen, schwierige Situationen und Konflikte offen betrachtet werden können. Dabei geht es nicht nur darum, Probleme zu besprechen, sondern Entlastung zu schaffen, Ressourcen zu entdecken und neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Als Supervisorin begleite ich den Prozess einfühlsam und strukturiert, schaffe einen vertrauensvollen Rahmen und unterstütze das Team dabei, gemeinsam und als Einzelne weiterzuwachsen – für eine gute Zusammenarbeit, mehr Wohlbefinden und eine hohe Pflegequalität.

Inhalte und Prozess

- **Ankommen & Orientierung**
Ziele, Erwartungen und aktuelle Anliegen klären; Vertraulichkeit und Datenschutz vereinbaren
- **Praxis reflektieren & Lösungen entwickeln**
Konkrete Fälle, schwierige Situationen und Konflikte betrachten; unterschiedliche Perspektiven verstehen und neue Handlungsstrategien entwickeln
- **Miteinander gestalten**
Selbstreflexion, Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit Bewohner, Angehörigen und Kolleg; Teamarbeit, Kooperation sowie ethische Fragen und gemeinsame Werte
- **Ressourcen stärken & gemeinsam weitergehen**
Eigene und gemeinsame Ressourcen entdecken, Professionalisierung fördern, Erkenntnisse sichern, konkrete Vereinbarungen treffen und nächste Schritte festlegen
- **Rollen & Verantwortung klären**
- Aufgaben, Erwartungen und Verantwortlichkeiten betrachten; eigene Grenzen erkennen; Zuständigkeiten und gegenseitige Erwartungen klären.
- **Veränderung nachhaltig gestalten**
- Was soll sich konkret verändern? Gemeinsame Vereinbarungen treffen, Umsetzung im Alltag planen und beim nächsten Treffen überprüfen, was sich bewährt hat.

Supervision bedeutet für mich: innehalten, verstehen, was uns bewegt – und gemeinsam neue Wege finden.

Dauer	Absprache, als 1-tägige Fortbildung, 2-tägige Kombination aus Seminar & Supervision oder mehrteilige Gruppensupervision.
Ihre Zielgruppe	Alle Mitglieder eines Teams mit Leitung, ich biete die Bildung einer Vertrauensgruppe – wichtig ist die Überlegung, dass die Online-Gruppe später auch bei der Supervision in der Einrichtung selbst die gleiche Zusammensetzung hat. Gute Vorbereitung = max. Erfolgsaussichten
Ideale Gruppengröße	12-16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Moderation von Gruppengesprächen, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen in Kleingruppen mit Evaluation und Besprechung im Plenum und situiertes Lernen mit dem Ziel Transfer an den Arbeitsplatz